



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Strasse /Nr. Saatbruchstr. 52			
Stadtbezirk VI	Stadtteil Schonnebeck (37)	Gemarkung Schonnebeck	
Lfd.-Nr. 120	Eintr.-Datum 10.07.1986	Flur 14 12	Flurstück 326 331 158 166
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung Jugendhalle	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals Die aus der Zeit um 1914 stammende Halle besteht aus einer mächtigen Konstruktion aus gebogenen Leimschichtbindern und ist nach außen durch ein System aus senkrechten Holzständern mit dazwischenliegender Querverbretterung auch als Holzbau zu erkennen. Das Gebäude zeigt die damalige Auseinandersetzung mit bislang weniger gebräuchlichen Bauweisen. Die Halle ist eine baugeschichtliche Rarität. Sie ist bedeutend für die Hallengeschichte der Architektur und zeigt zudem die kulturpolitischen Bestrebungen der Zeit um die Jahrhundertwende. Daher ist das Gebäude auch von sozialgeschichtlicher Bedeutung. Seine Erhaltung und Nutzung liegt aus wissenschaftlichen, insbesondere architekturgeschichtlichen Gründen im öffentlichen Interesse. Die Halle stellt ein Anschauungsobjekt für die Forschungstätigkeit der Wissenschaft dar. <u>Umfang des Schutzes</u> Der Denkmalschutz bezieht sich auf das Innere und Äußere des Gebäudes.			
Hist. Ausstattungstücke			

Foto(s)



765

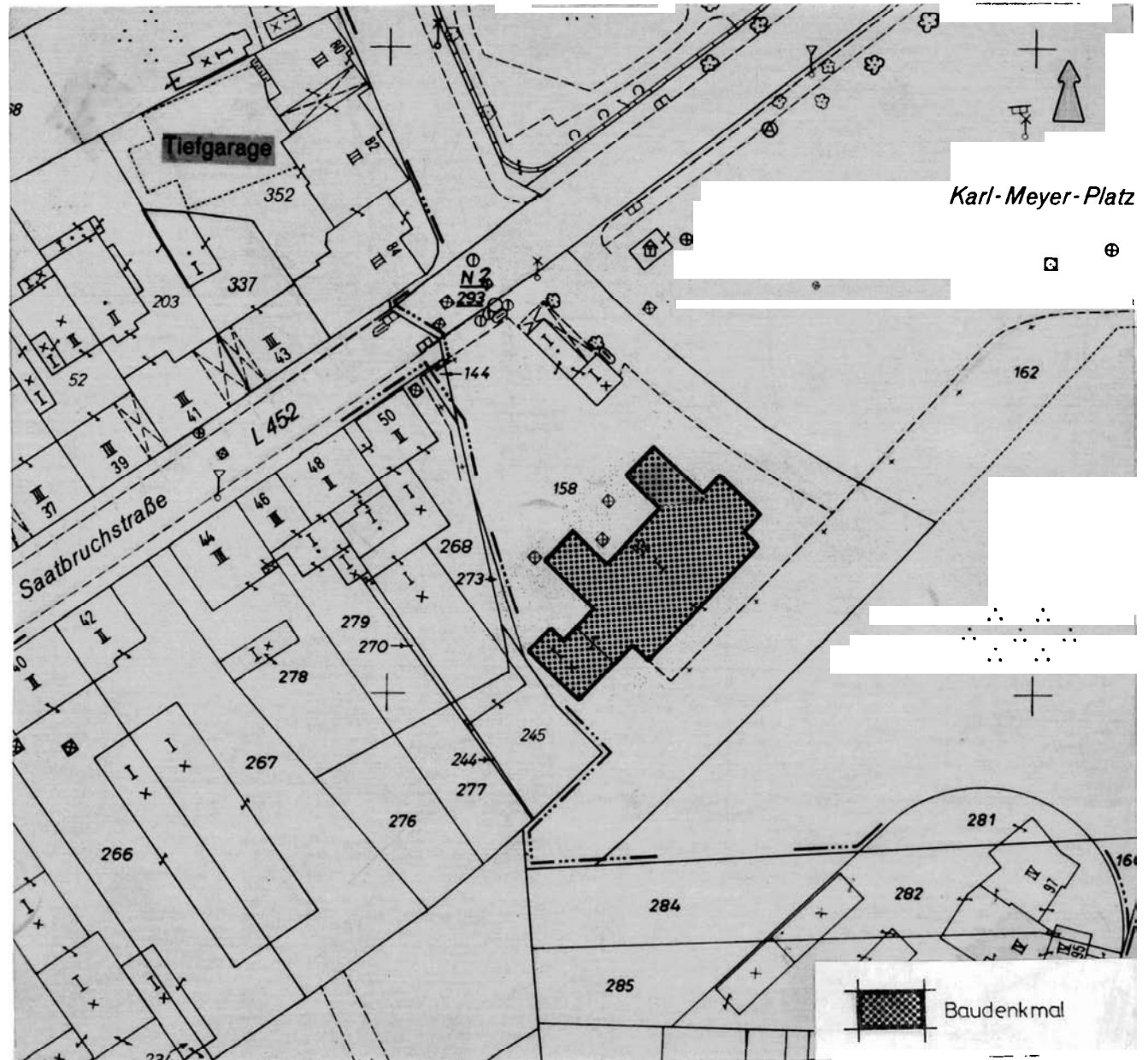
Planungs- und Baurecht

Bebauungsplan

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

Lageplan u. a. Darstellungen



Karl-Meyer-Platz

Baudenkmal

Maßstab 1:1000



JUGEDDHALLE SCHONNEBECK
SAATBRUCHSTRASSE